



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit circa 18.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren rund 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Naturwissenschaften** - Department Sport und Gesundheit - ist für die Professur „Inklusion im Sport“ (Leitung: Prof. Dr. Sabine Radtke) zum 01.05.2024, vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung, eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 70 % der regelmäßigen Arbeitszeit befristet für 36 Monate zu besetzen. Es handelt sich um eine bis zum 30.04.2027 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem voraussichtlich bewilligten Projektzeitraum. Das Beschäftigungsverhältnis erfolgt im Rahmen des Forschungsprojekts „**Chancen(un)gleichheit der Geschlechter in der Führung des Sports? Analyse auf der Ebene von Trainer*innen und Schieds-/Kampfrichter*innen (Chance2Lead)**“, das durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) gefördert wird. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation.

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, zu untersuchen, inwiefern im Trainer*innen- und Schieds-/Kampfrichter*innenwesens eine Chancen(un)gleichheit der Geschlechter besteht. Dabei wird unter Mitberücksichtigung einer intersektionalen Perspektive eruiert, welche Barrieren in Karriereverläufen sowohl auf struktureller als auch auf kultureller Ebene zu identifizieren sind. Unter Einbeziehung relevanter Akteur*innen aus der Sportpraxis werden aus dem Projekt heraus Handlungsempfehlungen entwickelt, um zukünftig eine gesteigerte Chancengleichheit der Geschlechter im Trainer*innen- und Schieds-/Kampfrichter*innenwesens zu ermöglichen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Konzeption von Online-Surveys und Interviewleitfäden
- Rekrutierung der Stichproben
- Datenerhebung, Datenverarbeitung und -auswertung
- Kommunikation mit Expert*innen der Sportpraxis
- Beteiligung an Netzwerktreffen mit Expert*innen der Sportpraxis
- Verfassen des Projektberichts und Mitarbeit beim Verfassen weiterer wissenschaftlichen Publikationen
- Unterstützung bei Projektmanagement und -koordination

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss im Fach Sportwissenschaft oder einer anderen sozialwissenschaftlichen Disziplin (Master/Diplom)
- Hohes Interesse und Freude an wissenschaftlicher Arbeit
- Vorkenntnisse in der Geschlechterforschung und im Themenfeld „Geschlechterungleichheit in Führungspositionen (des Sports)“
- Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Auswertung quantitativer Befragungen
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung qualitativer Studien, Interviewführung und der computer-gestützten Datenanalyse (MaxQDA) sind wünschenswert
- Zuverlässige, eigenständige und teamorientierte Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten und Kommunikationsstärke im Umgang mit Vertreter*innen aus der Sportpraxis (Trainer*innen, Schieds-/Kampfrichter*innen, Verbandsvertreter*innen)

Wir bieten Ihnen:

- Spannende und abwechslungsreiche wissenschaftliche Tätigkeit in einem stark anwendungsorientierten Forschungsfeld
- Eine Tätigkeit mit Sinn und Wirksamkeit
- Engen Kontakt zu Sportorganisationen und zur Sportpraxis
- Flexible Arbeitszeiteinteilung (teilw. Mobile Arbeit möglich) und eigenverantwortliches Arbeiten

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Für evtl. Rückfragen zum fachlichen Profil der Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Sabine Radtke (E-Mail: sabine.radtke@upb.de) gerne zur Verfügung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) werden unter **Kennziffer 6345** bis **zum 23.02.2024** erbeten per Mail (in einer pdf-Datei) an Prof. Dr. Radtke.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. Sabine Radtke
Fakultät für Naturwissenschaften
Department Sport & Gesundheit
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

www.upb.de

